

# Informationsblatt

## zur Datenverarbeitung für die Registrierung bei der Vormerkstelle des Landes Hamburg im Rahmen des Stellenvorbehalts nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG)

Auf Grund des Kapitels III der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird wie folgt informiert:

### 1. Kontaktdaten

Ihr Kontakt bei der Vormerkstelle des Landes Hamburg:

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Tel.: 040/428 31.2142 + 1434

E-Mail: meike.hatje@personalamt.hamburg.de

Bei der Bearbeitung in der Vormerkstelle des Landes Hamburg stellt ein Beauftragter den Datenschutz sicher. Dieser ist wie folgt zu erreichen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg

Tel.: 040/428 54.4040

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

### 2. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (vgl. Artikel 6 (1) Ziffer a) und Artikel 9 (2) a) DSGVO) im Rahmen der Registrierung und des Eingliederungsverfahrens bei der Vormerkstelle des Landes Hamburg gem. §§ 9 und 10 Soldatenversorgungsgesetz (SVG).

Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Registrierungsdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Registrierung und für das Eingliederungsverfahren für die Einstellung auf eine vorbehaltene Stelle in den hamburgischen öffentlichen Dienst.

Die Registrierung bei der Vormerkstelle erfolgt antragsbezogen gemäß §§ 9 und 10 SVG und bedarf der Mitwirkung der anspruchsberechtigten Soldatinnen und Soldaten, insbesondere durch die Bereitstellung der obengenannten Daten.

**Erfolgt keine Übersendung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Einverständniserklärung zur Datenspeicherung findet der Antrag auf Registrierung bei der Vormerkstelle des Landes Hamburg keine weitere Berücksichtigung.**

### 3. Art der gespeicherten Daten

Es handelt sich um personenbezogene Daten.

(Name, Anschrift, Geburtsdatum, letzter Schulabschluss, Verwendungswunsch im hamburgischen Dienst).

### 4. Aufbewahrung und Speicherung der Daten

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt bezogen auf das **konkrete Registrierungsverfahren** und hier für die diesbezüglich erforderliche Dauer, längstens bis zum Erlöschen der Eingliederungsberechtigung.

## 5. Weiterleitung der Daten

Ihre Daten werden zum Teil zum Zweck der Vermittlung auf Vorbehaltsstellen an die entsprechenden Einstellungsbehörden / Arbeitgeber / Karrierecenter der Bundeswehr weitergeleitet.

Eine Weitergabe Ihrer Daten zu sonstigen kommerziellen und nicht kommerziellen Zwecken erfolgt nicht.

## 6. Betroffenenrechte

Werden betreffende Daten verarbeitet, haben die betroffenen Personen folgende umfassende Rechte:

- **Recht auf Widerruf**  
Sie haben das Recht Ihre Einwilligung zu jedem Zeitpunkt zu widerrufen. Hierdurch bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten für die Vergangenheit aber unberührt. Mit der Widerruf ist eine Teilnahme an dem Verfahren nicht mehr möglich.
- **Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)**  
Betroffene Personen können beispielsweise vom Verfahrensverantwortlichen Informationen über Verarbeitungszwecke und Weiterleitung der Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung der Daten (Artikel 17 DSGVO)**  
Betroffene können veranlassen, dass ihre Daten gelöscht werden. Möglich ist dies aber nur dann, wenn die Daten für den Zweck, für den sie beim Betroffenen erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind, die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Betroffene seine Einwilligung widerruft und es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt.
- **Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)**  
Betroffene Personen haben jederzeit das Recht der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zu widersprechen.
- **Recht auf Berichtigung falscher Daten (Artikel 16 DSGVO)**  
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.  
Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.  
Wenn eine Löschung der Daten beantragt oder ein Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wird hat dies die Einstellung des Vermittlungsverfahrens zur Folge.

Wenn jemand der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner personenbezogenen Daten durch öffentliche Stellen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) in seinen Rechten verletzt worden zu sein, gibt es für den Bereich der FHH folgende Aufsichtsbehörde gem. Artikel 51ff DSGVO:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg  
Tel.: 040/428 54.4040  
E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)